

Therese Dahn (1845-1929)

Dem Dichter.

Was an Gedanken, ziehenden, schwankenden,

Was an Träumen, zauberisch rankenden,

Dir um die herrliche Schläfe zieht, –

Wie der Unsterblichen Einer, der Waltenden,

5 Leben Schaffenden, Leben Erhaltenden

Sollst binden in Worte Du, eh' es entflieht.

(35 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/dahn/gedichte/gdda3b59.html>